



TraFinScout informiert:
Produktinformation
Bestellerkredit



Ein Bestellerkredit ist eine sehr gute Finanzierungsoption für Ihre Kunden. Als Exporteur haben Sie damit kaum Aufwand.

Was ist ein Bestellerkredit?

Ein Bestellerkredit ist ein Investitionskredit, mit dem einem ausländischen Käufer (Besteller) von Investitionsgütern der Kauf der Ware von einer Bank „über die Grenze“ finanziert wird. Der Kredit ist an das konkrete Liefergeschäft gebunden und wird direkt an den Exporteur ausgezahlt.

Ein solcher Kredit wird durch eine Exportkreditgarantie der Bundesrepublik Deutschland (Hermesdeckung) besichert, sofern 15% der Rechnungssumme angezahlt werden. Die Exportkreditgarantie sichert 95% der Zins- und Tilgungsleistungen ab. Sowohl bezogen auf wirtschaftliche als auch politische Risiken. Diese Sicherheit macht es erst möglich, Käufer in fernen Ländern, oft in Schwellen- und Entwicklungsländern, zu finanzieren.

Bestellerkredite mit Hermesdeckungen sind auch für Besteller aus EU- und anderen OECD Ländern möglich.

Wer initiiert einen Bestellerkredit?

Der Exporteur (Verkäufer der Ware) ist daran interessiert, sein Liefergeschäft mit einem Finanzierungsangebot zu unterstützen. Oft kommt ein Liefergeschäft nur dann zustande, wenn der Besteller eine dazu passende Finanzierung erhält. Deshalb übernimmt der Exporteur hier regelmäßig die Initiative und sucht eine Bank, die bereit ist, seinen Besteller zu finanzieren.

Als Kunde von TraFinScout erspart der Exporteur sich diese, oft zeitaufwändige und schwierige Suche. Bestellerkredit für Auftragswerte zwischen EUR 500.000 und 5.000.000 werden schnell und einfach online beantragt.

Wie funktioniert das mit dem Bestellerkredit und mit der Hermesdeckung Schritt für Schritt?

Als Exporteur nehmen Sie bitte zu einem möglichst frühen Zeitpunkt, in jedem Fall aber vor Abschluss Ihres Liefervertrages, Kontakt mit uns auf.

Schritt für Schritt zum Bestellerkredit?

1. Sie erfassen die Daten zu Ihrem geplanten Liefergeschäft und Ihrem Kunden in Ihrem Nutzerbereich unseres Portals.

Wir prüfen die Daten und melden uns bei Fragen. Sind bereits genügend Informationen vorhanden, erhalten Sie ein unverbindliches Finanzierungsangebot, das Sie, zusammen mit Ihren Angebotsunterlagen an Ihren Besteller weitergeben können.

2. Erstarben der Kaufwille Ihres Bestellers und dessen Interesse an der Finanzierung, benötigen wir Bonitätsunterlagen (i.d.R. letzte 2 vollständige Jahresabschlüsse und Zahlen zum Verlauf des aktuellen Jahres in englischer Sprache) von Ihrem Besteller.

Wir prüfen, ob eine Euler Hermes Deckung für Ihren Besteller in Betracht kommt.

3. Ist dies der Fall, empfehlen wir Ihnen, einen Antrag auf eine Exportkreditgarantie bei Euler Hermes zu stellen. Der Antrag geht, obwohl Sie Ihren Besteller nicht selbst finanzieren wollen, zunächst auf die sogenannte Lieferantenkreditdeckung. Das ist wichtig und gut für Sie, weil Sie nur so auch die sogenannte Fabrikationsrisikodeckung beantragen können.

Gerade im aktuellen Umfeld ist eine Fabrikationsrisikodeckung ein wichtiger Baustein in Ihrem Risikomanagement. Sie werden vor Ausfällen und Verlusten geschützt, die vor Lieferung der Ware entstehen können, weil Ihr Besteller über die Produktionszeit der Ware in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät und den Vertrag mit Ihnen nicht mehr erfüllt.

Eine Fabrikationsrisikodeckung können Sie nur beantragen, solange ein Kaufvertrag noch nicht rechtswirksam zustande gekommen ist.

Bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne!

Wichtig: Wird bei Euler Hermes ein Deckungsantrag gestellt, ist dies mit einer Bearbeitungsgebühr verbunden. Die Bearbeitungsgebühr beträgt für einen Auftragswert von bis zu EUR 5 Mio. maximal EUR 1.000,- und wird auch dann nicht erstattet, wenn eine Deckung abgelehnt wird oder das Liefergeschäft oder eine Finanzierung nicht zustande kommen.

Für die Risikoübernahme bekommt Euler Hermes ein Deckungsentgelt. Dies errechnet sich aus verschiedenen Faktoren wie Laufzeit, Risikoklasse des Ziellandes und des Kreditnehmers (Besteller). Dieser Betrag kann aber mit finanziert werden und erhöht dann den Kreditbetrag.

Aber: Bei einem Bestellerkredit „übernimmt“ die finanzierende Bank Ihren Antrag später. Dann geht auch die Zahlungspflicht für die Antragsgebühr auf die Bank über.

4. Nachdem der Deckungsantrag gestellt ist, bringen Sie Ihren Kaufvertrag zum Abschluss. Ihr Besteller hat zu diesem Zeitpunkt noch keine verbindliche Finanzierungszusage und es wird i.d.R. auch noch keine Zusage von Euler Hermes geben. Ihren Kaufvertrag können Sie daher unter Finanzierungsvorbehalt stellen.

Ihre üblichen Zahlungsbedingungen werden im Falle einer Bestellerfinanzierung i.d.R. durch Zahlungsbedingungen ersetzt, die, verkürzt und unjuristisch wie folgt lauten können:

„15% Anzahlung bis zum
85% Aus einem gebundenen Bestellerkredit unter Hermesdeckung“.

Ihr Kaufvertrag muss geschlossen sein, ehe ein Kreditvertrag für Ihren Besteller erstellt werden kann, weil der Kreditvertrag an Ihren Kaufvertrag gebunden ist.

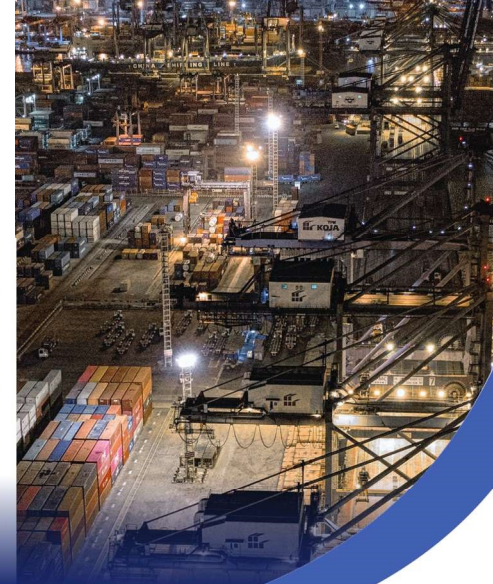
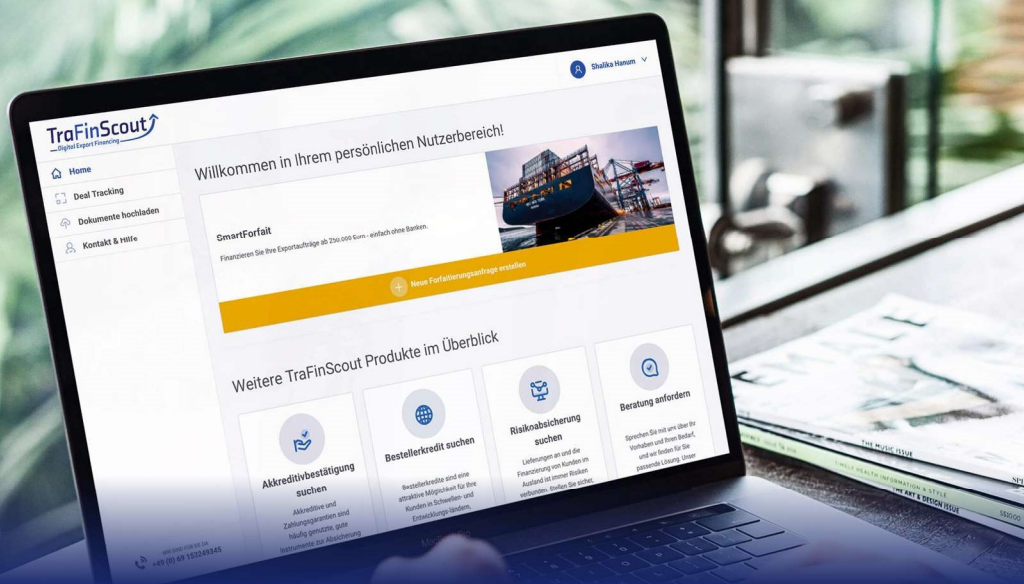
5. Im nächsten Schritt wird ein Kreditvertrag für Ihren Besteller erstellt und diesem zur Unterschrift übermittelt. Der Kreditvertrag steht unter der Bedingung, dass eine Hermesdeckung genehmigt wird.
6. Die finanzierende Bank erhält die sogenannte vorläufige Deckungsbestätigung von Euler Hermes.
7. Sie erfüllen Ihr Liefergeschäft und erhalten die Valuta hieraus.
8. Euler Hermes stellt gegenüber der Bank die endgültige Deckungszusage aus. Dies geschieht zwingend, wenn die Parameter des ausgeführten Liefergeschäfts dem ursprünglichen Antrag oder zwischenzeitlich genehmigten Änderungen entsprechen.
9. Der Besteller zahlt den Kredit zurück.

Ist das nicht alles zu kompliziert und bürokratisch?

Es klingt vielleicht ein bisschen danach. Zum Glück ist das in der Praxis weit weniger komplex und aufwändig. Und oft wird ein Liefergeschäft nur so überhaupt möglich!

Wird der Exporteur von Anfang bis Ende unterstützt und begleitet?

Selbstverständlich unterstützt und begleitet TraFinScout Exporteure über den gesamten Prozess!



Sprechen wir doch einfach über Ihre Projekte:



Christian Etzel – CSO
+49 (0)69 153 24 93 44
christian.etzel@trafinscout.com



Eckhard Creutzburg – CEO
+49 (0)69 153 24 93 41
eckhard.creutzburg@trafinscout.com

TraFinScout GmbH
Solmsstraße 4
60486 Frankfurt

Telefon +49 (0)69 153 24 93 45
info@trafinscout.com
www.trafinscout.com

Geschäftsführer:
Eckhard Creutzburg
Christian Etzel

Handelsregister
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 114419



www.trafinscout.com

TraFinScout
Digital Export Financing